

Datenschutzhinweise für Bewerber*innen

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Beschäftigung bei uns bewerben möchten! Folgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung bei uns.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

**gemeinnützige Projekt- und soziale Regionalentwicklungsgesellschaft
mbH
(PuR gGmbH)**
Fabrikstraße 10
16761 Hennigsdorf
Telefon: 03302 / 49 98 00
Telefax: 03302 / 49 98 02 22
E-Mail: news@purggmbh.de

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen finden Sie im Impressum unserer Internetseite: <https://purggmbh.de/impressum/>

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist
Maak Roberts, LEROIL Datenschutz
Holzmarktstr. 25, 10243 Berlin
Tel: 030.549 094 97
Mail: ro@leroil.de

Welche Daten verarbeiten wir zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung schicken (z. B. Name, Kontaktdaten, Zeugnisse, Lebenslauf, Stellenwunsch, Qualifikationen), um Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Bei Initiativbewerbungen prüfen wir, ob eine Beschäftigungsmöglichkeit grundsätzlich besteht und kontaktieren Sie dann, um Ihre Einwilligung zur weiteren Speicherung einzuholen oder Ihnen eine Absage zu übermitteln.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Es besteht keine Pflicht, die Daten bereitzustellen. Alle Angaben sind grundsätzlich freiwillig. Ohne hinreichende Angaben können wir Ihre Bewerbung allerdings ggf. nicht berücksichtigen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, übernehmen wir Sie in unseren Bewerber-Pool. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Wenn Sie eine Stelle bei uns antreten, werden die Daten in Ihre Personalakte überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerbung wird bei uns von den zuständigen Bereichsleiter*innen und der Geschäftsführung bearbeitet.

Weiter kommen auch Dienstleister zum Einsatz, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen haben, etwa für die Bereitstellung der E-Mail-Services.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden grundsätzlich auf Servern innerhalb der europäischen Union sowie intern bei uns im Haus verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise zur Identitätsprüfung verlangen.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Stand: August 2022